



Ortsring Leverkusen

Leserbrief

Überall in unserer Stadt steht die Realisierung wichtiger Projekte aus. Ob im Sozial- und Kulturbereich, die Sanierung von Schulen oder Radwegen – Immer wieder heißt es: Es ist kein Geld da! Und nun sollen plötzlich mehr als 3,5 Millionen Euro für ein High-Tech-Dach am Busbahnhof aufgebracht werden. Mindestens 80% an Mehrkosten!

Seit gestern steht das Telefon des Deutschen Frauenring nicht still. Die Frauen sind erbost. Einheitliche Meinung ist, dass die Verwaltung unsere Steuergelder verschleudert. Hat die Verwaltung kein Gefühl mehr dafür was man für solch ein Projekt ausgeben kann, ohne andere wichtigere Dinge einstampfen zu müssen? Hat die Verwaltung die Realität aus dem Blick verloren? Und wer will sich da ein Denkmal auf Kosten der Bevölkerung setzen? Verantwortlicher Umgang sieht anders aus!

Die Glaubwürdigkeit unserer Verwaltung steht auf dem Spiel, besonders unter dem Aspekt des sorgfältigen Umgangs mit anvertrauten Steuergeldern.

Wir Frauenringsfrauen sagen: Der Stadtrat darf das Vorhaben nicht absegnen!!!

Wenn dieses Prestigeprojekt "High-Tech-Dach" durch geht und damit das viele Geld zum "Fenster raus geschmissen wird", dafür aber Sozialprojekte, andere wichtige Baumaßnahmen und der Kulturbereich beschnitten werden, verlieren die Bauverwaltung und die Politiker*innen das Vertrauen vieler Bürger*innen.

Roswitha Kneip - Teamvorstand Frauenring Leverkusen

05.06.18